

GROSSE PÖTTE

Wo beginnt Luxus auf See?

Traumschiff ist nicht gleich Traumschiff. Luxus definiert jeder anderes. Der Trend geht zu mehr Individualität



Von Jörg A. Boeckmann
www.cruceros.es
www.kreuzfahrten-ab-palma.es

Im Gegensatz zu anderen Reiseformen wird der Begriff Luxus im Zusammenhang mit dem Thema Kreuzfahrten für meinen Geschmack inflationär benutzt. Schon ein einfaches Drei-Sterne Schiff mit einem Wochenpreis von 399 Euro pro Person und entsprechendem Ambiente sowie gastronomischem Niveau wird im allgemeinen Sprachgebrauch schnell zum Luxusliner oder Traumschiff. Schuld daran sind fehlendes Fachwissen und der elitäre Ruf, den Schiffsreisen bis vor zwei Jahrzehnten hatten. Der Doppelanlauf der beiden „Silversea“-Schiffe Anfang Mai und die hohe Dichte hochkarätiger Schiffe in diesem Monat gibt Anlass, darüber nachzudenken, ab wann es sich bei einer Kreuzfahrt wirklich um ein Luxusprodukt handelt.

Zunächst: Luxus ist Geschmacksache. Kaviar, Champagner und Smoking – das war gestern. Heute schätzen Luxusgäste die Möglichkeit, alles tun zu können, ohne dabei Zwängen ausgesetzt sein. Individualität ist die Maxime. Im Idealfall schlemmt man an einem Abend auf Sterne-Niveau und genießt am nächsten Tag ein Barbecue neben dem Pool. Niveauvolle Begegnungen und kulturelle Anregungen sind ebenso gefragt wie kluges Edutainment.

Zugleich will man sich überraschen lassen: Meine Frau und ich konnten auf einer Reise im vergangenen Herbst zum Beispiel erstmalig einen Butler-Service genießen. Ein Luxus, den ich mir im Vorfeld nicht unbedingt gewünscht hatte und der sicherlich kein Buchungsgrund war. Im Nachhinein zählt die individuelle und persönliche Betreuung durch Jerry, der für uns Tischreservierungen vornahm, das Frühstück in der Suite servierte, eine Krawattenauswahl bereitlegte und zum Reisende auch das Gepäck vorbereitete, zu den ganz besonders angenehmen Erinnerungen an eine Reise auf sehr hohem Niveau.

Glaubt man den Katalogen der Reedereien, sind beinahe alle Schiffe mindestens auf Premium-Niveau unterwegs. Auch Volumen-Anbieter reklamieren das Prädikat „Luxus“ für sich. Dabei ist erfahrenen Kreuzfahrern klar, dass die Unterbringung in Innenkabinen, zwei Tischzeiten, Tische für acht Personen, Plastikgeschirr oder aufdringliche Animation zwar einer gelungenen Reise nicht im Wege stehen müssen, aber mit Luxus nichts gemein haben.

Als hochwertig empfindet man eher ein gediegenes Ambiente, dezente Farbgestaltung und eine gewisse Großzügigkeit in der Gewährung von Leistungen. Das wird dann auch entsprechend honoriert. Der Service sollte kompetent, unaufdringlich



■ Ob persönlicher Butler, exklusives Essen oder individuelle Erlebnisse: Luxus ist Geschmackssache. FOTO: SILVERSEA

SCHIFF AHOI

YACHTEN, SEGLER UND VIELE GANZ NORMALE KREUZFAHRER

Mit der wachsenden Zahl der Schiffe steigt im Mai auch die Vielfalt der Schiffsarten, die in Palma festmachen. Neben den kleinen luxuriösen Boutique-Schiffen „Silversea“, „Seadream“ oder „Windstar“ kommen mit „Royal Clipper“, „Star Flyer“ und „Sea Cloud II“ auch wieder einige attraktive Windjammer. Den Löwenanteil machen aber weiterhin die vielen Schiffe aus dem Volumen- und Premiumsegment für Kreuzfahrer aus allen europäischen Ländern aus. Auch die britische TUI Tochter Thompson, deren Flotte im Frühjahr 2018 um die bisherige „Mein Schiff 1“ ergänzt wird, zeigt dann wieder mehr Präsenz.	(8–17 Uhr) 2.5. Orion (10–13 Uhr) 3.5. Mein Schiff 4 (4–22 Uhr) 3.5. Aida Cara (6–22 Uhr) 3.5. Thomson Majesty (6–23 Uhr) 3.5. Costa Fascinos (8–18 Uhr) 3.5. Norwegia Jade (8–17 Uhr) 3.5. Royal Clipper (9–17 Uhr) 3.5. Costa Diadema (9–19 Uhr) 3.5. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr) 4.5. Aida Blau (6–22 Uhr) 4.5. Seadream II (8–21.30 Uhr) 4.5. MSC Preziosa (20–0.30 Uhr) 5.5. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr) 5.5. MSC Poesia (21–5 Uhr) 6.5. MSC Royal Princess (8–17 Uhr) 7.5. Aidacara (6–22 Uhr) 7.5. Aidastell (6–22 Uhr) 7.5. Costa Favolosa (8–13 Uhr) 8.5. Silver Spirit (8–19 Uhr) 8.5. Silver Whisper (12–19 Uhr) 8.5. Star Flyer (14–20 Uhr) 10.5. Thomson Majesty	(6–23 Uhr) 10.5. Aida Cara (6–22 Uhr) 10.5. Costa Fascinos (8–18 Uhr) 10.5. Costa Diadema (9–19 Uhr) 10.5.-11.5. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr) 11.5. MSC Preziosa (20–0.30 Uhr) 12.5. MSC Poesia (21–5 Uhr) 14.5. Aida Cara (6–22 Uhr) 14.5. Aida Blu (6–22 Uhr) 14.5. Aida Stella (6–22 Uhr) 15.5. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr) 15.5. Star Breeze (8–17 Uhr) 16.5. Costa Neoroma (8–14 Uhr) 16.5. Sea Cloud II (9–17 Uhr) 17.5. Aida Cara (6–22 Uhr) 17.5. Thomson Majesty (6–23 Uhr) 17.5. Costa Fascinos (8–18 Uhr) 17.5. Thomson Spirit (8–21 Uhr) 17.5. Costa Diadema (9–19 Uhr) 17.5. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr) 18.5. Jewel of the Seas (7–18 Uhr) 18.5. Nautica (8–22.00 Uhr) 18.5.-19.5. MSC Preziosa	(20–0.30 Uhr) 19.5.-20.5. MSC Poesia (21–5 Uhr) 21.5. Aida Stella (6–22 Uhr) 21.5. Aidacara (6–22 Uhr) 22.5. Seven Seas Voyager (9–19 Uhr) 24.5. Aidablu (6–22 Uhr) 24.5. Thomson Majesty (6–23 Uhr) 24.5. Costa Fascinosa (9–19 Uhr) 24.5. Costa Diadema (9–19 Uhr) 24.5.-25.5. MSC Fantasia (14–0.30 Uhr) 25.5. Mein Schiff 3 (4–22 Uhr) 25.4. Aida Cara (6–22 Uhr) 25.5. Silver Spirit (8–17 Uhr) 25.5.-26.5. MSC Preziosa (20–0.30 Uhr) 26.5. Ventura (9–17 Uhr) 26.5.-27.5. MSC Poesia (21–5 Uhr) 28.5. Aida Stella (6–22 Uhr) 28.5. Aida Cara (6–22 Uhr) 30.5. Oosterda (8–23 Uhr) 31.5. Thomson Majesty (6–23 Uhr) 31.5. Tanit (7–19 Uhr) 31.5. Costa Fascinosa (9–19 Uhr)
--	---	---	--

und persönlich sein. Das Verhältnis zwischen Passagierzahl und Crew-Mitgliedern ist ebenso aussagekräftig wie die Relation von Gästen zum

verfügbaren Platzangebot in den öffentlichen Räumen. Hier punkten besonders Boutique-Schiffe für bis zu 700 Passagiere.

Besonders die Betreiber kleinerer Schiffe bieten meiner Meinung nach wirklich luxuriöse Kreuzfahrten. „Seabourn“, „Seadream“ und

„Silversea“ sind hierfür genauso Beispiele wie „Sea Cloud“ mit den beiden Segelschiffen „Sea Cloud“ und „Sea Cloud 2“. Auf den Flüssen finden sich hochklassige Produkte besonders bei internationalen Anbietern wie „Scenic“ und „Avalon“ sowie neuerdings bei „Chrystal“, die ihr Portfolio um Flussreisen erweitert haben.

Als bestes Schiff der Welt gilt die „Europa 2“ gefolgt von der traditionelleren „Europa“, beide von Hapag Lloyd Kreuzfahrten aus Hamburg. Bescheinigen tut dies der Branchenführer „Berlitz – Cruising & Cruise Ships 2016“ des Herausgebers Douglas Ward. Der Brite verbringt beinahe das gesamte Jahr an Bord und bewertet gemeinsam mit seinem Team regelmäßig alle auf dem Markt verfügbaren Schiffe nach einem komplexen Bewertungsschema. Bindend für das Marketing der Reedereien sind diese Einschätzungen jedoch nicht.

Für den potenziellen Luxusgast bleibt ein weiterer Indikator – der Preis. Unter 400 Euro pro Nacht und Person ist ein wirklich exklusives Produkt nur in absoluten Ausnahmefällen verfügbar. Dafür ist das inkludierte Leistungsangebot dann aber so komplett, wie es auch hochwertige Resorts an Land nur sehr selten anbieten.

LESER AN BORD

LUXUSREISEN ZUM SONDERPREIS VON UND NACH PALMA

Auch in diesem Herbst bietet die monegassische Luxusreederei „Silversea“ Lesern der Mallorca Zeitung wieder zwei außergewöhnliche Reisen zum Sonderpreis an. Die erste Tour auf dem Flaggschiff „Silver Spirit“ beginnt am 29. Oktober in Civitavecchia bei Rom und führt über mondäne Häfen wie Livorno, Portofino, Monte Carlo, Marseille und Maó auf Menorca nach Palma, wo die Gäste am 4. November aussteigen. An diesem Tag beginnt auch die zweite Reisemöglichkeit, die dann von Palma nach Las Palmas führt. Neben einem Aufenthalt in Barcelona mit Übernachtung lockt diese Tour mit Stopps in Valencia, Cartagena, Málaga, Gibraltar, Casablanca, Agadir und auf Lanzarote. Reise-Ende ist am 13. November auf Gran Canaria, von wo aus die Teilnehmer nach Mallorca oder auch nach Deutschland zurückfliegen können. In den Reisepreisen – ab 2.530 Euro beziehungsweise 3.060 Euro pro Person – enthalten sind neben der Unterbringung in einer Suite mit Butler-Service auch die Vollpension, ein hochwertiges All-inclusive, WLAN-Nutzung, ausgewählte Landausflüge und Trinkgelder an Bord. Weitere Infos gibt es exklusiv auf kreuzfahrten-ab-palma.es oder deutschsprachig unter 971-919 777.